Ärztliche Stellungnahme zur Aufnahme eines Patienten in ein stationäres Hospiz

Bitte zusammen mit dem Antrag auf Kostenübernahme an die Krankenkasse weiterleiten



ANGABEN ZU DEM PATIENTEN:
Name:
Geburtsdatum:
DIAGNOSE / PROGNOSE:
(Wichtig ist die detaillierte Begründung der Notwendigkeit einer stationären Hospizversorgung anhand der unten genannten Kriterien)
Sind ansteckende Krankheiten bekannt? ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, welche?
(Ggf. bitte weitere ärztliche Unterlagen beifügen)
VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE HOSPIZAUFNAHME
Sehr geehrte Damen und Herren, Ihr Mitglied leidet an einer Erkrankung, die
 progredient verläuft und bereits ein fortgeschrittenes Stadium erreicht hat und die lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten erwarten lässt,
 bei der eine Heilung ausgeschlossen und eine palliativ-meditinische Behandlung notwendig oder vom Patienten erwünscht ist und
 die eine Krankenhausbehandlung im Sinne der § 39 SGB V nicht erfordert, für die eine ambulante Versorgung nicht mehr ausreicht (Art und Umfang des sich aus der Erkrankung ergebenden Versorgungsbedarfs),
– für die eine stationäre Versorgung in einem Altenpflegeheim unzureichend ist.
Ort / Datum: